



September 2005

Nr. 63

## Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Aikido Shinki Rengo – Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

### *Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,*

Nachdem ich in der letzten Nummer über einige wichtige Einstellungen in Japan geschrieben habe, möchte ich das fortführen im engen Zusammenhang mit dem Budogeist.

Der erste Punkt betrifft die Fähigkeit, wenn nötig ganz allein stehen zu können. Das Alleinsein ist auch für einen Budoka sicher nicht das Ziel. Insofern ist die Killergestalt, die im alten Film „Samurai“ von Alain Delon dargestellt wird und ganz allein kämpft, ein bisschen einseitig. Denn die Suche nach einem oder mehreren Verbündeten gehörte zum Samurai-Alltag. Allerdings hat man erwartet, dass ein Samurai tapfer kämpft, wenn er einmal isoliert steht. Er muss das Für-sich-gestellt-sein bewältigen können. Sonst war er ein Feigling.

Diese Haltung führte zur Eigenständigkeit und zur Eigeninitiative. Das bedeutet, dass man nicht unnötig von anderen abhängig ist und gar andere sowie seine Leistungen nicht ausnutzt. Selbstverständlich sind wir immer voneinander abhängig, und das ist gut so. Aber es sollte im Großen und Ganzen auf der Gegenseitigkeit beruhen. Besser ist, wenn man für sich selbst eher mit wenigen zufrieden gibt zugunsten der anderen Menschen. Ich kenne 2 heroische Beispiele: Ein Aikidoman, den ich gut kannte und dessen Ehe auseinander gegangen war, hat seiner Frau das ganze Vermögen außer etwas ganz Persönlichem überlassen, und von ganz Null wieder angefangen. Das 2. Beispiel ist Yonezawa Sensei. Als er noch Kodokai-Mitglied war, ist er für über 2 Jahrzehnte lang jedes Jahr in die USA geflogen und dort Daitoryu verbreitet und viele Anhänger gewonnen. Als er sich nun selbständig gemacht hat (= Geburt des Bokuyokan), hat er alle Schüler Inoue Sensei (Kodokai-Leiter) überlassen außer Tim Tung (den heutigen Amerika-Repräsentant des Bokuyokan) allein und ganz neu angefangen. Vielleicht sagt Ihr, so weit muss es nicht gehen. Ja, soweit muss es nicht gehen. Aber es ist sicher eine budo-typische Haltung. Sie steht sicher im Gegensatz zur heute gesellschaftlich ziemlich verbreiteten Praxis, in der man möglichst viel für sich mitnehmen möchte und an den Verlust nicht denkt, der bei dem entsteht, von dem man etwas mitnimmt.

Der zweite Punkt betrifft die Dankbarkeit. Es gibt einen schönen Spruch: „Ein Samurai stirbt für den, der ihn anerkennt.“ Das Anerkennen bedeutet hier etwa „richtig und gut bewerten“. „Stirbt“ heißt, dass man sich so einsetzt, dass sogar das eigene Leben nicht geschont wird. Früher ist selbst ein umherziehender Yakuza (wie Mafia), der nur ein Tag bei einer Yakuza-Familie übernachtet und gegessen hat, für sie in den Kampf gezogen, wenn sie einen Konflikt mit einer anderen Yakuza-Familie usw. hatte. In diesem Fall gab es wohl öfters Fälle, in denen man nur aus dem Pflichtgefühl her so gehandelt hat. Aber der obige Spruch zeigt die Bereitschaft der Überzeugung aus Dankbarkeit. Sie steht auch im Gegensatz zum heutigen Gesellschaftstrend, in dem man das nicht richtig sieht, was man von anderen geschenkt bekommen hat.

So gesehen kann man durch den Budo heute noch vieles lernen. Und wenn man das nicht für das heutige Leben lernt, wird der Budo zum Anakronismus pur. Schneiden, Werfen, gar Töten, das ist nicht das Ziel des heutigen Budo. Das war auch nicht das Ziel der Kampfkünste bei manchen großen Samurai schon mitten in der Ära der Kriege im 16. Jahrhundert wie das Beispiel des Shinkageryu-Kenjutsu-Begründers Nobutsuna Kamiizumi

zeigt. Den Menschen Frieden bringen, das war das Ziel. Ohne das Ego mit der hässlichen Selbstgeltungssuche zu überwinden kann man es nicht erreichen. Die wahre Budo-Übung müsste das ermöglichen.

#### **Anmerkungen:**

- Durch den großartigen Einsatz vieler Mitglieder in der näheren Umgebung ist die Renovierungsarbeit des Männerumkleideraums im Shinki Dojo weit vorangekommen. Da nun der Estrich ganz trocken geworden ist, wird die nächste Etappe der Arbeit bald von Jürgen in Angriff genommen werden können. Ich danke ihm und allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.
- Ralf Ostermaier beginnt mit dem Aufbau eines neuen Vereins in Waldbach zwischen Öhringen und Heilbronn. Am Samstag, dem 1. Oktober 05 um 15 Uhr gibt es zur Eröffnung ein öffentliches Training sowie eine kleine Vorführung unter meiner Leitung. Ralf bittet um Eure Unterstützung. Es wäre schön, wenn möglichst viele aus den Vereinen in der Umgebung daran teilnehmen würden. Die Ausschreibung wird in Kürze in der Homepage veröffentlicht.
- Es gibt wieder einige DVD von Onoha Ittoryu Kenjutsu aus Japan. Wer ein Exemplar haben möchte, möchte mir bitte Bescheid geben und die Gebühr von 45 Euro in das Konto des Freundeskreises (Enzio Ermarth, Konto.-Nr. 142 898 004, Heidelberger Volksbank eG, BLZ 672 900 00) überweisen. (Beim Zusendungswunsch zuzüglich 2 Euro Porto)

**Shinkiryu-Graduierung** (bis 19.09.05)      **5 Kyu:** (HD) Brosi Laura

#### **Aikido-Graduierungen** (30.06.05 – 19.09.05)

**5 Kyu:** (Budapest) Bures Antal, Bosnyák Zsolt, Leimeister Péter, Nagy Gábor, Herka Robert (Dresden) Kloske Michael (Mt. Pleasant) Vogel Beth (München) Nowak Jost (Oldenswort) Waterling Frauke (Rodgau) Birk Oliver, Benz Thorsten, Schwertl Ana **4 Kyu:** (Budapest) Aranyos Tibor, Jókay Balázs, Szalkai Tamás (Dresden) Dabbagh Lina (Jena) Bunke Thomas (Oberkessach) Gräf Udo, Walz Marion (Rodgau) Kiesling Bruno, Seehuber Thomas **3 Kyu:** (Budapest) Linka Péter (Dresden) Janotta Lisa, Mehl Sebastian (Mt. Pleasant) Mrdeza William (München) Maier Sarah (Offenbach) Hoffmeyer Christine (Rodgau) Lange Annika, Mludek Arthur **2 Kyu:** (Dresden) Zick Golo (Offenbach) Werner Daniel (Oldenswort) Underwood Lukas, Hansen Jann Volquard **1 Kyu:** (Rodgau) Ziegler Thomas, Scheiber Klaus Peter

**Daitoryu-Graduierung** (30.06.05 – 19.09.05) **5 Kyu:** (HD) Brosi Laura

#### **Trainings und Lehrgänge von M. D. Nakajima**

- 24.-25. Sep. 05      Oberkessach/Züttlingen  
01. Okt. 05 (15 Uhr) Waldbach (Ralf Ostermeier, Tel. 07946-942309, [Ostermeier22@Aol.com](mailto:Ostermeier22@Aol.com))  
06. Okt. 05 (20 Uhr) Kuprichhausen (Dieter Imhof, Tel. 07930-1684, [Imhof.Dieter@t-online.de](mailto:Imhof.Dieter@t-online.de))  
29.-30. Okt. 05      Dresden (Henry Kyerim Kowallik, Tel. 0351-8580864, [henry.kowallik@web.de](mailto:henry.kowallik@web.de))  
03.-04. Dez. 05      Rodgau (östl. v. Frankfurt/Main, O.Schubert, Tel. 06106-266731, [info@aikido-dojjo-rodgau.de](mailto:info@aikido-dojjo-rodgau.de))  
31. Dez. 05 – 1. Jan. 06 Silvester-Neujahr-LG im Shinki Dojo / Oberkessach

#### **Sonstige Lehrgänge:**

- 12.-13. Nov. 05      Tamura Shihan in Schwerin

Susanne und ich wünschen Euch eine schöne fruchtbare Herbstzeit und alles Gute

Mit herzlichen Grüßen

Euer Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, 19. September 2005